



Das Gebiet des Landkreises Ostallgäu, 1.394,91 km², umfasst im Süden die Alpen sowie deren Vorland. Im Norden schließt sich die schwäbisch-bayerische Hochebene an. Hier liegt bei Lamerdingen mit 578 m der niedrigste Punkt des Landkreises. Das alpine Gebiet zieht sich hinauf zur Hochplatte (2082 m) in den Ammergauer Alpen. Das Voralpengebiet besitzt auf rund 800 m Höhe eine Vielzahl von Weihern und Seen. Der Lech durchfließt das südöstliche Kreisgebiet. In der Mitte durchzieht die Wertach, die bei Augsburg in den Lech mündet.



Adler Revier



Rotmilan Revier bei Marktberdorf

LBV Kreisgruppe



Vorstand 2016

Ansprechpartner:
Vorsitzender Herbert Gottstein
Telefon: 08431 / 69363

Stv. Vorsitzender Peter Griegel
Tel: 08362 / 505051

Highlights 2016



Eine großangelegte Schwarzstorch Kartierung mit 6 Beobachtern nahe Kaufbeuren brachte eine Überraschung in Form von mindestens einem Wespenbussard-Paar, die dort brüteten und sich im Vorbeifliegen gut fotografieren ließen. Foto von Stefan Böhm, LBV KG Günzburg.

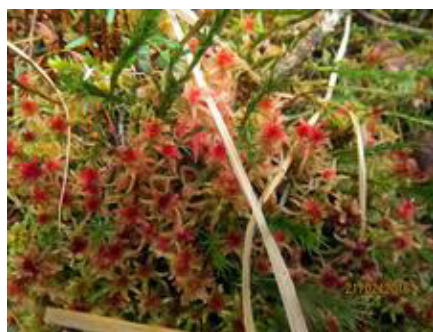


Synchronisierte Kartierungen in den Allgäuer Alpen brachten den Beweis eines Steinadlerreviers im Landkreis. Die Beobachter erspähten auch einen jungen Bartgeier im Gleitflug über den Breitenberg. Tolle Erlebnisse. Bild vom Jungadler im ‚Unterland‘ beim Erkundungsflug.

Biotoppflege & Artenschutz



LBV-Grundstück Attelsee



LBV-Grundstück Eschacher Moos

Die Kreisgruppe besitzt mehrere Moor- und Wald-Grundstücke im Voralpengebiet, die in Abstimmung mit dem örtlichen Landschaftspflegeverband und mit Hilfe der Moorallianzexperten gepflegt werden. Noch pflegeintensiver stellen sich die ca. 380 Vogel- und Fledermauskästen im Sulzschneider Forst, die jährlich zu säubern sind – und dies seit über 20 Jahren. Weitere Flächen sind gesucht.

Auffallen für den Naturschutz



Wakeboard-Anlage am Forggensee?

Wie in vielen Orten in Bayern, sind auch wir im Ostallgäu mit enormen Flächenverbrauch durch Neubauten von verschiedenen Investoren konfrontiert. Teilweise liegen Bauvorhaben zudem noch in Schutzgebieten oder in Tabuzonen von Schwarzstorchhorsten. Hier werden wir aktiv. Unsere Mitglieder stellen sich diesen Herausforderungen indem sie Kartierungen für Gegengutachten durchführen und Aufklärungsarbeit bei den Bürgern leisten. So kämpfen wir derzeit beispielsweise gegen eine geplante Wakeboard-Anlage im Landschaftsschutzgebiet am Forggensee. Und auch bei der Demo für die Erhaltung des Riedberger Horns waren wir mit dabei und verfolgen das weitere Geschehen natürlich mit Interesse.